



AMTSBLATT

DER
GEMEINDE



WENZENBACH

Jahrgang 31

Samstag, den 28. Januar 2012

Nummer 1

Kinderkrippe und Kinderhort wurden eingeweiht



Amtliche Bekanntmachungen

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.
2. Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.
3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.
4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.
5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.
6. Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

Wenzenbach, den 12. Januar 2012

Der Bürgermeister

Josef Schmid

Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon..... 09407/309-0
Telefax..... 09407/309-160
E-Mail..... Gemeinde.Wenzenbach@realgb.de
Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Einfache Dorferneuerung Irlbach

In der Bürgerversammlung am 17. Januar 2012 wurde vereinbart, dass bezüglich der einfachen Dorferneuerung in Irlbach

- eine Ortsbegehung und
- ein Wochenendseminar durchgeführt werden sollen.

Die Ortsbegehung findet statt am **Freitag, 17. Februar 2012**. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Grundschule. Alle Interessierten können ohne Anmeldung teilnehmen.

Das Wochenendseminar wird am **Freitag/Samstag 2. und 3. März 2012** abgehalten. Interessenten können sich bei Hans Eisner (Telefon 09407/309-112) anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Redaktionsschluss

für die Februar-Ausgabe ist

Freitag, 17. Februar 2012.

Entsorgungskalender Februar 2012

Restmüll: Do, 02.02., Do, 16.02.

Altreifen: -

Papiertonne: P1 = Mi, 22.02.

P2 = Do, 23.02.

Restmüll: ganz Wenzenbach

Papiertonne

P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 14:00 Uhr

Grabenbach

Samstag, 18.02.2012 von 09:00 - 12:00 Uhr

Umweltmobil

18.02.2012, 09:00 - 13:00 Uhr - Zeitlarn, Wertstoffhof

Kinderkrippe und Kinderhort eingeweiht



Bürgermeister Josef Schmid übergibt den Schlüssel an Martin Steinkirchner, den Regionalvorstand der Johanniter



Pfarrerin Ute Siepermann und Pfarrer Johann Babel segnen die Kinderkrippe und den -hort, Pfarrer Stefan Drechsler begleitet auf der Gitarre

Angenehmes Ambiente, erdige Farben, viel Platz, die Böden butterweich, pädagogisch wertvolles Spielzeug, das Interieur ganz auf die Bedürfnisse der kleinen Bewohner abgestimmt

und an der Wand hängt ein Schnullerparkplatz. „Eine Kinderkrippe zum Wohlfühlen“ befand Bürgermeister Josef Schmid, der zur offiziellen Einweihung von Kinderkrippe und Kinderhort - beide unter der Ägide der Johanniter - einlud. Viele kamen: Der Architekt, die Vertreter der Baufirmen, Einrichtungsträger und Regierung, Gemeinderäte, Seelsorger und Betreuer. Bereits im November hatte die Krippe ihr „Opening“, allerdings auf kleiner Flamme. „Schnupperphase“, nannte Kathrin Pröll, Leiterin der Kinderkrippe, das Eingewöhnen der Kleinen. Die Kinder suchte man allerdings vergebens, sie ließen sich mit „Ruhezeit“ am späten Vormittag entschuldigen und zogen sich in den ersten Stock zurück. Also mussten Zaubergarten (Kinderkrippe) und Räuberhöhle (Kinderhort) ohne die temporären Bewohner eröffnet werden. „Hier sind wir ja schon erfahrene Leute“, urteilte der Bürgermeister, erst vor kurzem habe man in Irlbach einen schönen Kindergarten einweihen dürfen. Hier in Wenzenbach habe man die optimale Lösung gefunden, so Schmid, „obwohl ich anfangs sehr skeptisch war.“



Regionalvorstand Martin Steinkirchner bedankt sich für die Aufbauarbeit bei den Leiterinnen des Kinderhorts Verena Fischer (links) und der Krippe Kathrin Pröll.

Auch für den Hort sei der Standort pädagogisch richtig, weg vom Alltag der Schule. „Darüber hinaus bin ich froh, dass ich mich in meiner Amtszeit, so viel mit der Kinderbetreuung beschäftigen muss, in Wenzenbach funktioniert das Miteinander zwischen Eltern und Kommune offenbar bestens.“ Am Eröffnungs- und Einweihungstag stand vor allem die Kinderkrippe im Mittelpunkt und mit ihr ein Konzept, das Gemeinderat Johannes Wiesbeck mit „Leuchtturmfunktion“ verglich. „Die Gemeinde Wenzenbach ist mit diesem Gebäude der Energiewende mehrere Jahre voraus, da die Energiebilanz dieses Hauses übers Jahr gerechnet positiv sein wird“, sagte Architekt Josef Weininger. Einen Gasanschluss oder einen Öltank sucht man vergebens, die Wärme kommt aus 99 Meter Tiefe. „Durch die zwei Tiefbohrungen können wir diese Wärme optimal und zum Nulltarif nutzen.“ Darüber hinaus habe man das Haus ganz nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut, Abwassergebühren fallen nicht an, da der Niederschlag auf dem Gelände versickern kann. Zudem liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach Strom. „Wir produzieren mehr Energie, als wir verbrauchen, und im Sommer wird das Haus mit Nulltarif gekühlt.“ Das alles kostete im Vorfeld viel Geld, „doch trotz der Investitionen sind wir unter den Schätzkosten von 900.000 Euro geblieben, mehr als 200.000 Euro unter vergleichbaren Neubauten.“ Getragen von soviel Stolz und Weitblick, blieb dem Regionalvorstand der Johanniter, Martin Steinkirchner, den leitenden Damen von Kindergarten, Kinderkrippe und Kinderhort mit einem Blumenstrauß zu danken und von Bürgermeister Josef Schmid den goldenen Schlüssel für das Haus entgegen zu nehmen, verbunden mit einem großen „Vergeltsgott“ für die vergangene und künftige Zusammenarbeit. Die Einweihung erfolgte ökumenisch übergreifend. Der Standortpfarrer der Johanniter, Stefan Drechsler, griff zur Gitarre und die evangelische Pfarrerin Ute Siepermann und ihr katholischer Kollege, Johann Babel, zelebrierten gemeinsam die Einweihung und forderten auf, mitzusingen. Nach der Einweihung, bei der auch der Seelsorger aus Irlbach, Marcus Lautenbacher anwesend war, statteten die Ehrengäste dem Kinderhort einen Besuch ab,

das mit einem Kostenaufwand von 200.000 Euro den Bedürfnissen der Schulkinder entsprechend umgebaut wurde. Der Hort befindet sich in direkter Nachbarschaft im Gebäude der ehemaligen Johanniter Geschäftsstelle, das die Gemeinde für 500.000 Euro gekauft hatte. Bevor Sekt und Häppchen das Plaudern über die beiden Häuser erleichterten, wurde auch der Kinderhort mit dem christlichen Segen bedacht.

Daten zur Kinderkrippe

Kinderkrippe Nutzfläche: ca. 321 Quadratmeter, umbauter Raum 1454 Kubikmeter. Etwa 700.000 Euro kostete das Energie Plus Haus, das in sieben Monaten gebaut wurde.

Energie: Mit zwei Sonderbohrungen werden aus 99 Meter Tiefe Erdwärme gefördert. Eine Photovoltaikanlage liefert zusätzlich Strom. Das Haus erzeugt mehr Energie als das Gebäude mit Heizung und Hausstrom verbraucht. Dadurch werden die gesetzlichen Anforderungen der nächsten Energieeinsparverordnung bereits jetzt unterschritten. Kinderhort: Das ehemalige Johanniter-Geschäftshaus wurde mit 500.000 Euro von der Gemeinde gekauft und mit einem Kostenaufwand von 200.000 Euro saniert und umgebaut. Leitung: Verena Fischer (Kinderhort) und Kathrin Pröll (Kinderkrippe)

Anmeldung und Öffnungszeiten: Die Johanniter Kinderkrippe für Kinder von 6 Monaten bis zu 3 Jahren ist von Montag bis Freitag, von 7.30 bis 15 Uhr geöffnet. Info unter www.johanniter.de oder Tel. (0 94 07) 8 12 69 79.

Text und Fotos: Ralf Strasser

Bundesverdienstkreuz am Band für Nikolaus Huber

Herr Nikolaus Huber aus Fußenberg, als der Huber Klaus bekannt, erhielt aus der Hand des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft und Verkehr, Martin Zeil das Bundesverdienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Der Minister führte in seiner Laudatio aus:

Sehr geehrter Herr Huber,

seit vielen Jahren üben Sie den Beruf des Kochs mit einer Leidenschaft aus, die auch Ihr jahrzehntelanges vielfältiges ehrenamtliches Wirken bestimmt. So sind Sie heute Ehrenvorsitzender des Regensburger „Clubs der Köche Ratisbona“, nachdem Sie diese berufsständische Interessensvertretung über rund zwanzig Jahre von 1986 bis 2006 als 1. Vorsitzender geleitet haben. Ein Herzensanliegen ist Ihnen, Nachwuchsköchinnen und -köchen Ihre Begeisterung auf den weiteren Berufsweg mitzugeben und Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dafür haben Sie über viele Jahre bei der Vorbereitung und Durchführung zahlreicher Abschlussprüfungen in der Industrie- und Handelskammer Regensburg teilgenommen. Im IHK-Prüfungsausschuss „Küchenmeister“ wurden Sie 2004 zum Vorsitzenden bestellt. Sie haben ferner eine Vielzahl von Kochkunstwettbewerben zur Förderung junger Köche organisiert und sich ehrenamtlich sehr engagiert. Ich nenne nur drei jüngere Beispiele. Im Jahr 2006 waren Sie Mitglied der Jury beim Wettbewerb „Chance für die Jugend“ anlässlich der Messe INOGA (Fachmesse für Branchen der Gastlichkeit) in Erfurt. In den Jahren 2005 bis 2009 organisierten Sie als Projektleiter den bedeutendsten Jugendkochwettbewerb Deutschlands, die „Deutsche Jugendmeisterschaft der Köche“ des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes in Petersberg bei Bonn, dessen Sieger zu den Berufsweltmeisterschaften entsandt werden. Bei der weltgrößten „Internationalen Kochkunstausstellung IKA“ in Erfurt waren Sie im Jahr 2008 der Jury-Obmann der Nationalmannschaft bei der dort veranstalteten „Olympiade der Köche“.

Sehr geehrter Herr Huber,

im Jahr 2002 wurde Ihr berufsständisches Engagement mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens gewürdigt. Sie haben sich seitdem noch mehr und neue Verdienste insbesondere um die Förderung junger Menschen erworben. Auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten hat Ihnen daher der Bundespräsident das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ich gratuliere herzlich dazu und freue mich, Ihnen jetzt die Ordensinsignien überreichen zu können.

Verunreinigung von Straßen durch Hundekot

Die Gemeinde Wenzenbach erhält immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern darüber, dass viele Straßen durch Hundekot verunreinigt sind. Ebenso werden teilweise Vorgärten und Gehsteige in den bebauten Bereichen in Mitleidenschaft gezogen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes beklagen sich ebenfalls häufig, dass das Mähen der gemeindlichen Grünflächen für sie selbst aber auch für Passanten wegen der Verunreinigungen problematisch ist.

Die Gemeinde ist bemüht, ein harmonisches Miteinander aller Bürger zu erreichen. Viele Hundehalter verstehen den Unmut ihrer Mitbürger und achten zwischenzeitlich darauf, dass die „Geschäfte“ ihres Vierbeiners unschädlich beseitigt werden.

Es gibt aber leider immer wieder Hundehalter, die das unliebsame Häufchen übersehen oder bewusst ignorieren. Diese Wenigen werden eindringlich gebeten, mehr Verständnis für ihre Mitbürger aufzubringen und den Hundekot zu entsorgen.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die rechtliche Situation hingewiesen:

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und der Straßenverkehrsordnung ist eindeutig die Person, dessen Vierbeiner den Gehweg verunreinigt, für die schadlose Beseitigung verantwortlich.

Halten und Parken

Bei der Gemeinde Wenzenbach gehen von Zeit zu Zeit Forderungen dahingehend ein, dass auf bestimmten Straßenabschnitten ein Parkverbot ausgeschildert werden soll. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Halten und Parken nicht nur dort verboten ist, wo entsprechende Schilder aufgestellt sind, sondern die Straßenverkehrsordnung in § 12 auch einige andere Situationen beschreibt, in denen das Halten bzw. Parken verboten ist.

Das Halten ist unzulässig

1. an engen und unübersichtlichen Straßenstellen, wenn eine Restfahrbahnbreite von 3 m unterschritten wird.
2. im Bereich von scharfen Kurven.
3. auf Einfädelsstreifen und Ausfädelsstreifen.
4. auf Bahnübergängen und im Fahrraum von Schienenfahrzeugen.
5. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten (z.B. im Bereich der Schulen).

Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.

Das Parken ist unzulässig

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten.
2. vor Grundstücksein- und Ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber.
3. über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen.
4. vor Bordsteinabsenkungen.

Mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiges Gesamtgewicht ist innerhalb geschlossener Ortschaften in Wohngebieten das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.

Ein Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden.

Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen zu benutzen. Das gilt in der Regel auch für den, der nur Halten will.

Es ist platzsparend zu Parken, dass gilt in der Regel auch für das Halten.

Vorankündigung 4-Tagesfahrten, Sommerferien 2012

20. - 24. August (ohne Mi., 22.)

Ziele:

1. Bayernpark
2. Maisirrgarten Rinkam, Tierpark Straubing

3. Keltentadt Manching, Wonnemar Ingolstadt

4. Erlebniswelt Fledderwisch in Furth, Sommerrodelbahn Hoher Bogen

Nachfragen und Anmeldungen unter w.wienhard@web.de



Gründungsversammlung der Bürger Energie Region Regensburg eG - BERR eG

Starttermin für die Bürgerenergiegenossenschaft am 31. Januar 2012

Am 31. Januar 2012 findet in der Jahnhalle Regenstauf, Jahnstraße 6 a, um 19 Uhr, die Gründungsversammlung der Bürger Energie Region Regensburg eG -BERR eG- statt. Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg, die in Kooperation mit der Kommunalen Energie Regensburger Land eG - KERL eG - Projekte für erneuerbare Energien planen, finanzieren und umsetzen wollen, eingeladen.

Die Energiewende und damit das Thema Nutzung von erneuerbaren Energiequellen nimmt in der Region Gestalt an. Zwischenzeitlich erklärten fast alle Gemeinden und Städte des Landkreises und der Landkreis ihren Beitritt zur KERL eG. Zudem haben an den im Vorfeld vom Landkreis Regensburg, Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz, dem Genossenschaftsverband Bayern und der Energieagentur Regensburg e.V. organisierten Veranstaltungen zahlreiche Bürger teilgenommen und ihr aktives Mittun in verschiedenen Arbeitsgruppen angekündigt.

Damit ist gesichert, dass Bürger und Kommunen gemeinsam Planungen zur Umsetzung von Projekten zur Nutzung von Sonne, Wind oder auch Biomasse in die Hand nehmen und das Motto „Erneuerbare Energie aus der Region - Energie für die Region“ zügig umsetzen werden. Ein Genossenschaftsanteil an der BERR eG kann für 500 EUR erworben werden. Wer also Gründungsmitglied der Genossenschaft Bürger Energie Region Regensburg werden will bzw. sich eingehend über die Genossenschaft BERR informieren möchte, kann dies am 31.01.2012 in Regenstauf tun. Als Ansprechpartner für Fragen steht das Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz, Telefon 0941/4009-373, zur Verfügung.

Landratsamt Regensburg

- Pressestelle -



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Tel.: 01805191212

Rettungsdienst

Tel.: 112

Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“



Die Johanniter in Regensburg bieten **jeden Samstag im Februar (04./11./18./25.)** wieder die Möglichkeit, von 8.30 bis 15.00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht

jeden Verkehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut. Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen wieder aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 26,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste-Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im Februar wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen. Die Kurszeiten sind am Samstag, 11. Februar 2012, von 08.30 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 12. Februar 2012, von 08.30 bis 13.00 Uhr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1 und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 41,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster-Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 41,- Euro übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im Februar wieder an zwei Terminen einen Ausbildungskurs für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. In den Kursen am 06./07.02. und 23./24.02. jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr, gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebshelferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen.

Die Johanniter Regensburg bieten im Februar Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 10.02./13.02./17.02. und am 27.02.2012 besteht von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebshelfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstein	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/ Feiertage	01805-191212
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Kindergartennachrichten

Johanniter-Kindergarten Wenzenbach

Anmeldetage

Am **27., 28. und 29. Februar** finden im Johanniter-Kindergarten Abenteuerland von 14 bis 16 Uhr die Anmeldetage statt. Die Eltern können an diesen Tagen eine Kindergartengruppe kennen lernen und sich beim Fachpersonal über die pädagogische Arbeit informieren.

Der Kindergarten besteht aus 4 Halbtags- und einer Ganztagsgruppe. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr und am Freitag von 07.00 bis 15.00 Uhr. Bei Bedarf wird auch Mittagessen angeboten.

Weitere Informationen und Kontakt unter Tel. (09407) 810874 bei der Leiterin des Kindergartens Rita Ganslmeier.

Johanniter-Kindergarten Irlbach

Anmeldung möglich am Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 03. März 2012** findet im Johanniter-Kindergarten Irlbach in der Grünthaler Straße 10 von 14.30 bis 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür mit der Möglichkeit zur Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr statt.

Um 15.00 Uhr wird eine Märchenerzählerin bei den kleinen Besuchern für Abwechslung sorgen.

Der Kindergarten verfügt über eine Gruppe für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.

Im Gruppenraum der Einrichtung entstand vor kurzem eine „Burg“, welche an diesem Tag besichtigt werden kann. Weiter bietet die Einrichtung einen Musik-, Projekt- und Vorschulraum.

Ansprechpartnerin bei Fragen ist die Einrichtungsleitung Kerstin Schönberger unter der Telefonnummer 09407 957034. Weitere Informationen gibt es unter www.johanniter-ostbayern.de.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag	14 bis 18 Uhr

WENZENBACH

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei St. Peter Wenzenbach

Termine

Sonntag, 05.02.

10 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Samstag, 11.02.

15 Uhr Kino im Pfarrheim (ab 6 Jahre)

19 Uhr Kino im Pfarrheim (ab 10 Jahre)

Sonntag, 20.05.

Erstkommunion

Samstag, 26.05.

Firmung

Du bist mein geliebtes Kind

Das Familiengottesdienst-Team hatte unter dem Thema:

„Du bist mein geliebtes Kind“ einen Gottesdienst am Fest Taufe des Herrn gestaltet. Dazu wurden besonders die Familien eingeladen, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe in die Kirche brachten.



Aber auch alle anderen Kinder durften nach vorne kommen und ihren Namen auf ein großes Papier-Herz kleben. Musikalisch begleitete der Sing- und Instrumentalkreis für Familiengottesdienste unter Leitung von Eva Aigner und Christina Baldauf den Gottesdienst mit rhythmischen Liedern. Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle Kinder um das Taufbecken und Pfarrer Johann Babel segnete jedes einzelne Kind. Im Anschluss waren alle Familien mit ihren Taufkindern zu einem Empfang und gemeinsamen Austausch ins Pfarrheim eingeladen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste im Evangelischen Gemeindesaal, Feuerwehrhaus

Sonntag, 12. Februar 2012, Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar 2012, Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Seniorenachmittag

Donnerstag, 02. Februar 2012 von 14 bis 16 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal.

NEU! Kindergruppe (Sarah Schönsteiner)

Freitag, 10. Februar 2012, von 15 bis 17 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal.

Krabbelgruppe Sonnenschein (für Kinder ab 2 Jahre)

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal.

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt (für Kinder ab 3 Jahre)

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal.

Krabbelgruppe Sterntaler (für Kinder ab 9 Monate)

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal.

Ansprechpartner für die Krabbel-Gruppen ist Marion Schönsteiner, Telefon 09407 / 30500

- in allen Gruppen sind noch Plätze frei -

Dekanat Regenstau



Gib Deiner Trauer Raum

im Trauercafé „Lebensblüte“

04.02.2012 von 15 - 17 Uhr,

im Pfarrheim Pettendorf

Martin-Klob-Str. 6

und an jedem ersten Samstag im Monat.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Barbara Listl (09404/8673) und

Beate Senninger (09404/5531)

Informationen unter o.g. Telefonnummern und auf der Homepage www.pfarrei-pettendorf.de → Trauercafé.

Außerdem liegen Flyer in den jeweiligen Kirchen auf.

WENZENBACH

Vereine und Verbände



Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Landesverband des BUND Deutschland e.V.

OG Wenzenbach

Jahresplanung 2012

Zeit	Thema	Ansprechpartner/Teil
14. Febr. 20 Uhr	„Island“ – Bildervortrag	Christian Reuscher
Frühjahr 21. April 9-12 Uhr	Amphibienaktion: Roth, Thunhausen, Hauzenstein Pflanzenbörse „bringen, holen, tauschen“ am Feuerwehrhaus Wenzenbach	Hans Uhlroch 1027 Ursula Lengdobler 3414
12. Mai	Tag der Naturbegegnung (zusammen mit Aiki)	
17. Juni 14 Uhr	Naturkundliche Wanderung: Gombachtal, Hauzenstein	Hans Lengdobler 3414
5.-7. Okt.	Natur- u. Kulturwochenende in der Fränkischen Schwiz (Heiligenstadt)	Guido Maly 2573
13. Nov. 20 Uhr	Jahresversammlung (Gasthaus „Gombachtal“, Fußenberg)	Hans Lengdobler 3414
11. Dez. 20 Uhr	Jahresabschluss mit Bildervortrag (Thema wird noch bekannt gegeben) (Gasthaus „Gombachtal“, Fußenberg)	Hans Lengdobler 3414

Monatstrafen jeweils am 2. Dienstag* des Monats im Gasthaus „Gombachtal“,
Fußenberg um 20 Uhr:

14. Februar	13. März	10. April	8. Mai	12. Juni
10. Juli	14. August	11. Sept.	* 2. Oktober	13. Nov. / IV
				11. Dez.

* Ausnahme Oktober
Infos auch hier: www.regensburg.bund-naturschutz.de/index.php?id=300

Kurz vor Annahmeschluss...

...laufen bei uns die Leitungen heiß.
Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor
dem Annahmeschluss auf.

Einladung



„Island - ein Land in Bewegung“
 Bildervortrag von Ch. Rauscher
 14. Februar, 20 Uhr, Gasthaus Gambachtal

KDFB Monatsprogramm Frauenbund -
 Zweigverein Wenzenbach -
 Februar 2012

Mittwoch, 08.02.2012
 14:00 Uhr - Missionsstrickkreis

Donnerstag, 09.02.2012
 Faschingsfeier im Gasthof Menzo
 18:30 Uhr - Einlass
 19:00 Uhr - Beginn Faschingsfeier

Donnerstag, 16.02.2012
 08:30 Uhr - Frauenfrühstück

Mittwoch, 22.02.2012
 14:00 Uhr - Missionsstrickkreis

Mittwoch, 29.02.2012
 16:00 Uhr Besichtigung MZ - Druckzentrum
 (ca. 25 Treppenstufen zu steigen!!)
 anschließend Einkehr im Hotel Held in Irl
 Anmeldung bei Luise Weber, Telefon 2258
Zu den Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Jahresprogramm 2012

Öko- und Gartenbauverein Wenzenbach

Februar:	02. - 09. / 18. - 23.	18:30 Uhr	Seminar: Polster und Gestaltung von Häufigkeit bei Kreisveränderung in Regenbogen (4 Abende) (*)
März:	12.	18:30 Uhr	Direktions-Kreis mit Gabi Scheider-Graubach-Wilgenheim (*)
	17.	09:30 Uhr	Führerschichtkurs an Oberrhein in Steinberg (*)
	25.	18:15 Uhr	Theaterabend nach Kure (*)
April:	27.	14:30 Uhr	Gartenbesuch beim Raiffeisenverein
	29.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthof Menzo mit Ehrungen und Vortrag
	29.	09:30 Uhr	Besuchschichtkurs in Neutraubing (*)
	22.	10:30 Uhr	Fahrt nach Neumarkt mit Besichtigung der Stadt und umliegenden Sehenswürdigkeiten (*)
	28.		Eröffnung Landtagsparade in Bamberg (Sa. 07.30.2012)
Juni:	17.	07:30 Uhr	Vereinsausflug zur Landtagsparade nach Bamberg (*)
	24.	10:30 Uhr	Tag der offenen Garten für in Hohensteinbach (*)
	29.	18:30 Uhr	Besuchschichtkurs an Oberrhein in Steinberg (*)
Juli:	27.08.		Bewertung von Blumen- und Gemüseernte sowie Wohn- und Nutzgarten
	29.	18:30 Uhr	Wendepunkt in Berlin (*)
August:	15.	14:30 Uhr	Besuch bei im Markt Hörsing Kreisverband Regenau
September:	22.	10:30 Uhr	Preisung der Blumen- u. Gemüsewettbewerbe der Kindergärten Hohenbach / Markt in Rattaus (*)
Oktober:	21.	09:30 Uhr	Krauterknobeln im OGV-Gerichtshaus, Schönberger Straße
	27.	12:30 Uhr	Kirchweihfest nach Kure (*)
November:	30.	14:30 Uhr	Abend im Merkur-Kinozentrum Regenau in Obertraubing (*)
	17.	18:15 Uhr	Theaterabend nach Kure (*)
	30.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthof Menzo in Fußenberg mit Auszeichnungen und Vortrag
Dezember:	01. / 02.		Beteiligung am Adventsmarkt
	12.	18:30 Uhr	Platzbesuch mit anschließender Weihnachtsfeier im Schulzentrum der Weiblerer Weizenbach

(*) Info und Anmeldung bei Heinz Sieb, Telefon 2248
 (*) Info und Anmeldung bei Traudl Dehner, Telefon 2267
 www.kreisverband.de/kreisverband

Anderungen des Programms werden in der Presse und im Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach bekannt gegeben.

Bayerischer Tanztee

in Fußenberg – Gasthaus Gambachtal
 bei Familie Stuber
Sonntag 25. März
 Beginn 14 Uhr



Traditionelle Tänze wie Walzer, Landler, Zwiefache, Boarische und Polka zu Musik aus der „Dose“.

Mitmachen kann Jeder der Spaß und Freude am Tanzen hat!

Herzlich laden ein:
 Volkstanzkreis Fußenberg, Sieglinde und Gilbert Faltermeier (Tanzleitung) und Familie Stuber.

Volkstanztermine 2012

im Gasthaus Gambachtal
 Stuber Fußenberg
 Tanzleitung: Gilbert Faltermeier
 (09407)1730



14. Februar	20 Uhr	Übungsabend mit Live-Musik der Herzoglichen
13. März	20 Uhr	Übungsabend
25. März	14 Uhr	Bayrischer Tanztee
10. April	20 Uhr	Übungsabend
24. April	20 Uhr	Fortgeschrittenenkurs
8. Mai	20 Uhr	Übungsabend
12. Juni	20 Uhr	Übungsabend
26. Juni	20 Uhr	Fortgeschrittenenkurs
10. Juli	20 Uhr	Übungsabend
28. Juli	20 Uhr	großer Volkstanz mit den 7gscheitn
31. Juli	20 Uhr	Fortgeschrittenenkurs

Seit jeher ist der Wal am Kopfe völlig kahl...



**Sonntag, 11. März 2012, 16:00 Uhr
Gaststätte Gambachtal in Fußenberg**

Unterhaltsame Geschichten, Gedichte und Musik
für Jugendliche und Erwachsene von und mit
Rolf Stemmler (bekannt aus den Erik Grun-Filmen)
und Benedikt Dreher am Fagott

Eintritt für Erwachsene: 5 Euro,
für Jugendliche frei

Veranstalter: AKKi e.V.
www.akki-wenzenbach.de



„Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand so großzügig den SV Wenzenbach unterstützt“, mit diesen Worten eröffnete die Leiterin der Gymnastikabteilung, Ingrid Markl, die offizielle Übergabe der neuen Trainingsmatten in der Wenzenbacher Turnhalle. Freuen durften sich die Damen der Gymnastik-Abteilung über ein wertvolles Geschenk in Form von 20 Balancefit-Pads.

Diese Gymnastikmatten sind Stabilitäts- und Gleichgewichtstrainer. Sie helfen, die Körperstabilität und das Gleichgewicht zu koordinieren und sorgen für eine verbesserte Haltung und erhöhte Sicherheit beim Training. „Gut für ein gesundes Rückentraining“ resümiert Ingrid Markl und freut sich mit ihrer Abteilung auf die kommenden Übungen.

Die Abteilungsleitung und die Damen der Abteilung bedanken sich recht herzlich bei Rainer Glombig für diese großzügige Spende und die Zusage, die Abteilung noch mit modischen Polo-Shirts auszustatten.

„Ohne Deine langjährige Unterstützung wäre der Sportverein Wenzenbach nicht das, was er heute ist“, brachte es der 1. Vorsitzende Gerhard Bäumlner bei der Übergabe auf den Punkt. Gerhard Bäumlner und sein Vertreter Martin Klappstein sprachen stellvertretend für alle Abteilungen den Dank des gesamten Sportvereins aus.

Wir helfen, die Folgen des Klimawandels zu mildern, z. B. durch holzsparende Öfen und Wiederaufforstung.

Ihr Engagement hilft!

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**

Foto: Ch. Krackhardt



SV Wenzenbach

Sponsor stattet die Gymnastikabteilung
mit Balancefit-Pads aus



Bei der Spendenübergabe von links 1. Vorsitzenden Gerhard Bäumlner, Rainer Glombig, 2. Vorsitzenden Martin Klappstein, Abteilungsleiterin Ingrid Markl und die Gymnastikabteilung.

Die Zukunft in der Gymnastikabteilung des SV Wenzenbach hat begonnen. Die traditionellen Gymnastikmatten haben neuzeitliche Unterstützung in Form von Balancefit-Pads bekommen. Rainer Glombig, Chef der gleichnamigen Speditions-GmbH überbrachte den „Gymnastikmädeln“ ein verspätetes Weihnachtsgeschenk und stellte damit auch die Weichen für vielgestaltige und neue Bewegungsübungen.

IMPRESSUM



Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Josef Schmid,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Valentinstag

Tag der Liebenden am 14. Februar

Herzensgrüße zum Valentinstag können so einfach sein:

Mit einer persönlichen Grußanzeige verschenken Sie Freude pur ...

**50%
Rabatt**
bei Onlinebuchung
vom 23.1. bis 10.2.12

Liebe ist ...

... Freundschaft, die Feuer gefangen hat.

Daniela

ich bin Feuer und Flamme für dich.

Dein **Udo**

V1

Musterhausen, am 14.2.2012



Es gibt nichts Schöneres,
als geliebt zu werden,
geliebt um seiner selbst willen oder
vielmehr: trotz seiner selbst.
Victor Hugo (1802-85), frz. Dichter der Romantik
... Ich will dich nie mehr missen ...

Meinem Liebsten

Sebastian

alles Liebe zum Valentinstag.

In Liebe **Melli**

Musterholzbach, den 14. Februar 2012

V5

Meiner Freundin

Jessica

ganz liebe Grüße
zum Valentinstag

V2

als Zeichen meiner
Liebe.

Timo

Musterbach,
14.2.2012

Die wirkliche Liebe beginnt,
wo keine Gegengabe
mehr erwartet wird.

Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944),
französischer Flieger und Schriftsteller

Ich liebe dich ...

Tom

Deine **Saskia**

V3

Musterbach, 14.2.2012

Ich liebe dich ...

Die Vernunft

... vom ersten Augenblick an.

Und das möchte ich dir hiermit sagen.

kann nur reden.

Von **Alexander**

Es ist die Liebe,

für **Katherine**

die singt.

Musterbach, 14. Februar 2012

V6



Die ganze Kunst der Liebe beruht darauf,
dass man ausspricht, was der Zauber des Augenblicks fordert.

Für meinen Engel

Mara-Christine

Ich liebe dich über alles.

Dein **Thorsten**

V4

Musterstadt, 14. Februar 2012

» Jetzt Ihre private Valentinstagsanzeige individuell selbst gestalten und buchen auf
<http://www.wittich.de/Valentinstag>

